

PSB 24 aktuell

Newsletter II-17



Die Sportgruppe Gatow hat am Kladower Damm einen neuen Blickfang aufgestellt – nicht nur für die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung des PSB 24 am 9. Mai.

Foto: U. Rohr

INHALT

Seite 2
Vor der Jahres-
hauptversammlung
des Vereins

Seite 3
FRAUENFUSSBALL:
Machtlos gegen
tierische
„höhere Gewalt“

Seiten 4 und 5
BADMINTON:
Jugend auf dem Weg
nach oben

Seite 5
RUDERN:
Vor des „Maieri Schein“
brach der Winter herein

Seite 6
TENNIS GATOW:
Spannende Endspiele
der Mixed-Runde

Pro Sport Berlin 24 e.V.
gegründet 1924 als

Postsportverein Berlin
Geschäftsstelle

Forckenbeckstr. 18

Tel. 82 30 98 44

Fax 82 30 98 45

info@pro-sport-berlin24.de

www.pro-sport-berlin24.de

Der Newsletter erscheint
im Wechsel mit dem
Mitgliedermagazin
„PSB 24 aktuell“

Redaktion und Gestaltung:

Detlef D. Pries

zeitung@pro-sport-berlin24.de

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe: 10. Mai 2017

Pro Sport Berlin 24 e.V.
 Einladung zur
Hauptversammlung 2017

Dienstag, 9. Mai 2017, 18.00 Uhr
 Sportgruppe Gatow, Kladower Damm 45, 14089 Berlin

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Eröffnung 2. Ehrungen 3. Berichte <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Präsident 3.2. Schatzmeister 3.3. Kassenprüfer 4. Aussprache zu 3. 5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Präsidiums einschließlich des Schatzmeisters 6. Bestellung eines Wahlausschusses | <ol style="list-style-type: none"> 7. Wahl <ol style="list-style-type: none"> 7.1. der Mitglieder des Präsidiums: <ul style="list-style-type: none"> – Präsident – Vizepräsident 1 – Vizepräsident 2 – Vizepräsident 3 – Schatzmeister 7.2. des Ehrenrats (Vorsitzender und vier Beisitzer) 7.3. der Kassenprüfer 8. Anträge 9. Mitteilungen und Anfragen |
|--|--|

Hinweis: Anträge zu Punkt 8 müssen dem Präsidium mindestens acht Tage, Anträge zur Satzungsänderung mindestens sechs Wochen vor der Versammlung in schriftlicher Form vorliegen.



Prosportstudios
 Charlottenburg · Köpenick · Wilmersdorf

Wir machen Sie Fit für den Frühling

5 gute Gründe
 im Frühling durchzustarten Fitness ...

- 1 ...formt die Figur.
- 2 ...stärkt den Rücken.
- 3 ...bringt den Kreislauf in Schwung.
- 4 ...hält jung.
- 5 ...schafft Balance und macht riesig Spaß.



Unser Frühlings-Special:
 Bei Abschluss einer Mitgliedschaft im April 2017 und bei Vorlage dieses Flyers, trainieren Sie im Mai 2017 kostenlos und sparen den Aufnahmebeitrag!
 * Diese Aktion gilt ausschließlich für neue Mitglieder.

www.pro-sport-berlin24.de



Prosportstudios
 Charlottenburg · Köpenick · Wilmersdorf

Attraktive Kursangebote

Pump Your Body · Jumping® · Mixed Workout
 Pilates · Yoga · Spinning · Bauch Beine Po
 Qi Gong · Zirkeltraining · Zumba® · Vital Mix
 Faszientraining u.v.m.

Qualifizierte Betreuung durch zertifizierte Trainer

Cardiotraining · Beweglichkeitstraining
 Krafttraining · Präventionstraining · Sauna
 Rehabilitationssport (§44) · Gesundheitscheck



Berlin-Charlottenburg
 Glockenturmstr. 21
 14053 Berlin
 Tel.: 030-36 43 47 80



Berlin-Köpenick
 Grünauer Str. 193
 12557 Berlin
 Tel.: 030-65 88 07 09



Berlin-Wilmersdorf
 Forckenbeckstr. 18
 14199 Berlin
 Tel.: 030-89 77 97 15

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Frauenfußball

Wildschweine „versauten“ unseren Start in die Rückrunde

Das erste Pflichtspiel der Frauen fiel einer „höheren Gewalt“ zum Opfer

Durch den Rückzug zweier Mannschaften wurde unsere Staffel arg dezimiert. Die Nachmeldungen der Vereine SSC Teutonia und SV Deportivo Latino II sorgen aber wieder für zwei zusätzliche Spiele. Diese „Pflichtfreundschaftsspiele“ werden zwar nicht gewertet und die Ergebnisse fließen auch nicht in die Tabelle ein, aber sie müssen wahrgenommen werden, wie jedes „normale“ Pflichtspiel (Punktspiel).

So begann unsere Rückrunde mit dem Pflichtfreundschaftsspiel beim SCC Teutonia. Besser gesagt, sie begann nicht. Über Nacht hatten nämlich Wildschweine den Rasenplatz im Stadion Hakenfelde verwüstet und dafür gesorgt, dass die Platzkapazität nicht mehr für alle angesetzten Spiele ausreichte. Unser Spiel fiel der Streichung zum Opfer.

Doch endlich rollte der Ball wieder

Mit Spannung erwarteten wir daher unser erstes „echtes“ Spiel gegen den **1. FC Wacker Lankwitz**. Drei Punkte trennten uns vor dem Spiel vom Gegner. Unser Platz im Jagen war

von Sportamt Charlottenburg-Wilmersdorf vorher nicht geglättet worden und folglich äußerst „rumpelig“.

Leider mussten wir in diesem Match auf unsere Stürmerinnen verzichten und konnten am ersten sommerlichen Tag des Jahres keine Einwechselspielerinnen stellen. Das war gerade bei den auf dem Platz herrschenden Temperaturen von großem Nachteil.

Viel Zeit für die gegnerische Schützin

Allerdings fiel das erste Gegentor nicht auf Grund des Sonnenstandes. Vielmehr sorgte eine zwischenzeitliche Unordnung in unserer Abwehr dafür, dass die gegnerische Schützin allein vor unserem Tor angespielt werden konnte und man ihr noch Zeit ließ, sich von diesem Schrecken zu erholen... Nach gutem Zureden ihrer Mitspielerinnen pickte sie den Ball aus spitzem Winkel ins Tor.

Als wir mit den Gedanken schon in der schattigen Kabine waren, ereilte uns das Schicksal

aus heiterem Himmel ein zweites Mal. Ein Schuss aus der zweiten Reihe schien schon von unserer Keeperin pariert, als der Ball sich doch noch den Weg ins Tor suchte.

Zwar kamen wir nach der Halbzeitpause erholt auf den Platz zurück, erspielten uns sogar drei tolle Chancen, nutzten sie – allein vor der gegnerischen Torfrau stehend – aber nicht.

Der Abstand zum nächsten Platz vergrößerte sich dadurch auf sechs Punkte. Schade, aber es hat trotzdem Spaß gemacht, endlich wieder zusammen spielen zu können und vor allem die „dritte Halbzeit“ bei herrlichem Sonnenschein zu genießen.

Die Saubermänner waren wieder fleißig

Dank an Totti und Olli, die als „Saubermänner“ den Jagen wieder blitzblank geputzt haben. Herbst und Winter hatten Spuren unterlassen. Jetzt hat der Frühling wieder freie Bahn. Danke für euren Einsatz!

Nico Lange

Pro Sport Berlin 24 e.V.

Glockenturmstr. 21
14053 Berlin-Charlottenburg
 Telefon: 030 - 36 43 47 80
 studiocharlottenburg@pro-sport-berlin24.de

Forckenbeckstr. 18
14199 Berlin-Wilmersdorf
 Telefon: 030 - 82 30 98 44
 Fax: 030 - 82 30 98 45
 mitgliederverwaltung@pro-sport-berlin24.de

Grünauer Str. 193
12557 Berlin-Köpenick
 Telefon: 030 - 65 88 07 09
 Fax: 030 - 65 88 07 10
 studiokoepenick@pro-sport-berlin24.de

**Im vergangenen Jahr:
 86 x in Wilmersdorf,
 71 x in Charlottenburg**
www.pro-sport-berlin24.de

**KINDER-
 GEBURTSTAGE**
 mal sportlich -
 ein tolles Erlebnis
 für Ihre Kinder!



Badminton

Jakob auf dem Weg nach oben

Mattis in der Leistungsklasse I auf dem Podest Neele und Alexander bei Deutschen Meisterschaften

Am 25./26. März richtete unser Verein die Ranglistenturniere der obersten Leistungsklasse für die Altersstufen U13, U15, U17 und U19 aus. Als wahrer Marathon-Mann erwies sich dabei Milan, der von Samstagfrüh bis Sonntagabend mit wechselnden Helfern die Turnierleitung stemmte – dafür vielen Dank!

Eine Überraschung für die Trainer war die Leistung von Jakob Hinrichs, der sich als Aufsteiger aus der Leistungsklasse II mit nur einer Niederlage im Viertelfinale auf den hervorragenden fünften Platz spielte. So gelang es ihm, in der Runde um Platz 5-8 zwei gesetzte Spieler – Ben Bayer (EBT, Landesleistungszentrum) und Tuong-Lam Nguyen (Deutsch-Indonesischer Badmintonverein) – zu besiegen. Das regelmäßige Training der letzten Monate hat sich für Jakob ausgezahlt. Der Lohn ist die bisher höchste Ranglistenposition seiner Laufbahn.

Für unsere Spitzenkräfte Lilo, Alexander und Neele klappte es diesmal noch nicht mit Podestplatzierungen. Am dichtesten vorbei schrammte Neele Zimmermann in der Altersklasse U 15 mit Platz 4. Nachdem sie der in der deutschen Rangliste auf Platz 9 verzeichneten Emely Weißenborn aus Tröbitz erstmals einen Satz abgenommen hatte, reichte es im Spiel um Platz 3 gegen Dauerrivalin Hannah Berge (Tröbitz) nicht zum Sieg (17:21, 21:23).

Große Überraschung schien möglich

Die aus ihrer Sicht bemerkenswerteste Leistung vollbrachte Neele tags darauf beim U17-Turnier. Im Viertelfinale stand sie dicht vor der großen Überraschung, die an Nr. 1 gesetzte Tomke Hartmann (BC Potsdam) aus



Jakob Hinrichs

dem Turnier zu werfen. Im dritten Satz hielt sie bis zum 15:15 gegen eine immer nervöser werdende Gegnerin alles offen, verlor dann jedoch wegen einiger leichter Fehler das Spiel

(23:21, 12:21, 15:21). Am Ende wurde Neele Siebente im Feld der Großen.

Für Lilo Marinkovic ging es im U17-Turnier um den Klassenerhalt, der mit Platz 13 gerade so gelang. Das bemerkenswerteste Spiel lieferte Lilo einige Runden zuvor, als sie der gesetzten Laura Leyton-Moraga (EBT) nur knapp in drei Sätzen unterlag (13:21, 22:20, 15:21). Im U15-Turnier wurde Lilo Sechste und hielt dabei die zur deutschen Spitze im U11-Bereich zählende Eva Stommel (SV Berliner Brauereien) sicher in Schach.

Der U17-Klasse entwachsen, bekam es Alexander Marinkovic im U19-Turnier nach einem souveränen Auftaktsieg gegen Paul Müller (SV Berliner Brauereien) mit dem an Nr. 1 gesetzten Simon Bölke (BSC) zu tun. Nach gewonnenem ersten Satz konnte er das Niveau nicht halten und unterlag 22:20, 5:21, 14:21. In der Runde um Platz 5-8 gewann er das interne Duell gegen Anton Groß (Z'88) in drei Sätzen und wurde nach einer Niederlage gegen Malte Wagner (EBT) am Ende Sechster.

Einen Monat zuvor ermittelten die besten U11-Spieler ihre Turniersieger. Hier spielte sich Mattis Zimmermann sehr souverän bis in das Halbfinale, wo er etwas unglücklich Milan Zeisig (EBT) in drei knappen Sätzen unterlag. Das Spiel um Platz drei gegen Ole Hartmann (BC Potsdam) ging dagegen deutlich an Mattis, der danach stolz seine erste Medaille auf Berlin-Brandenburger Ebene entgegennahm.

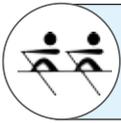
Der Unentschieden-Fluch wirkt weiter

Anfang März wurde in der Güntzelstraße die Endrunde des U12-Mini-Mannschaftscups ausgetragen. Unser gegenüber der Vorrunde mit Mika Schall verstärktes Team in der weiteren Besetzung mit Aurora Boarchinov, Alexandra Kirsch und Mattis Zimmermann spielte um die Plätze 7 bis 14 und erreichte durch einen Sieg, ein Unentschieden und eine Niederlage Platz 2 in der Gruppenphase. Im Platzierungsspiel gegen den BSC II erlitt auch diese Mannschaft der Unentschieden-Fluch unserer Nachwuchsmannschaften: Bei einem Entstand von 3:3 (6:6 Sätze) unterlagen wir nach Punkten 112:119 und mussten am Ende mit dem geteilten 9. Platz zufrieden sein. Wichtiger als das Ergebnis ist jedoch, dass alle Spieler sich gegenüber der Vorrunde deutlich zu steigern wussten. Unsere zweite U12-Mannschaft bestand mit Ausnahme von Lucas Burow aus Spielern von Z'88 und beendete das Turnier auf dem 13. Platz. Auch dieser Mannschaft konnte der Betreuer eine Leistungssteigerung gegenüber der Vorrunde bescheinigen.



Die U12-Mannschaft (v.l.n.r.): Aurora, Mika, Mattis und Alexandra

Fortsetzung auf S. 5



Rudern

Der Winter ist vergangen, ich seh des Maien Schein“, heißt es in einem alten Volkslied niederländischen Ursprungs. Der Dichter ist unbekannt. Der Winterwettbewerb des Berliner Landesruderverbands ist auch beendet, aber die berlinweite Auswertung liegt noch nicht vor.

Immerhin gab es diesmal im Januar/Februar im Unterschied zum Jahr zuvor tatsächlich so etwas wie Winter, so dass auch die verrücktesten Ruderer zumindest an Dahme und Spree etwa sechs Wochen Ruderpause einlegen mussten. Das wirkte sich sowohl auf die Kilometerbilanz als auch auf die Zahl derer aus, die die Bedingungen des Winterwettbewerbs erfüllten. In Gatow und Wendenschloss waren es diesmal 17 Ruderinnen und Ruderer – im Vorjahr waren es noch 22 gewesen. Mancher oder manchem fehlte nur eine Fahrt in einem weiteren Monat. Erstmals – und hoffentlich künftig öfter – gehört Ruder-Neuling Mike Eckardt zu den Erfüllern. Dazu herzlichen Glückwunsch.

In der Tabelle sind die Ergebnisse unserer Mitglieder unabhängig von ihrer jeweiligen Altersklasse aufgeführt.

LRV-Winterwettbewerb 2016/17 Die Bedingungen erfüllten

| | |
|------------------------|---------|
| Boehm, Wolfgang | 1328 km |
| Pries, Detlef-Diethard | 1197 km |
| Schreiber, Thomas | 1093 km |
| Krappatsch, Marianne | 867 km |
| Lambrecht, Edith | 804 km |
| Muß, Jürgen | 783 km |
| Rohr, Ursula | 532 km |
| Ottenburger, Jutta | 426 km |
| Röhl, Beate | 323 km |
| Röhl, Manfred | 307 km |
| Rieks, Konrad | 302 km |
| Portemeier, H.-Dieter | 261 km |
| Wedler, Detlef | 238 km |
| Seezen, Jörn | 224 km |
| Haberland, Klaus | 199 km |
| Grasme, Klaus | 186 km |
| Eckardt, Mike | 162 km |

| | |
|------------------------------|--------|
| Kilometer aller 17 Erfüller: | 9.202 |
| Vorjahr (22 Erfüller): | 14.636 |



Der Winter ist vergangen ...

... und des Maien Schein ließ sich vorerst nur ahnen



Was allerdings des „Maien Schein“ anbelangt, ließ der sich im April allenfalls ahnen. Regen, Hagel und starker Wind machten das Rudererleben auch nach dem offiziellen Anrudern am 1. April schwer. Einer scherzte: „Da hätten sie den Zeitraum für den Winterwettbewerb eigentlich verlängern müssen.“

Bei der Vier-Tage-Traditionsfahrt nach Dolgenbrodt – diesmal mit zwölf Teilnehmern

– zeigte sich der gefürchtete Wolziger See aber sanft und glatt. Dagegen bauten sich tags darauf auf dem Teupitzer See schon wieder Wellen von beträchtlicher Größe auf.

Hoffen wir also auf besseres Wetter im Mai – auf dass sich auch die „Schönwetterruderer“ und vor allem unsere Rekonvaleszenten wieder in die Bootshäuser und aufs Wasser begeben können!

d-dp



Badminton

Premiere bei DM in Bad Vilbel

Zum Schluss noch ein Abstecher in die höheren Gefilde der Badmintonwelt: Mit Neele (U 13) und Alexander (U 17) konnten sich zwei Spieler unseres Vereins für die Deutschen Meisterschaften in Bad Vilbel (Hessen) bzw. Hamburg qualifizieren. Leider gelangen noch keine Siege, aber beide waren mit ihren Leistungen gegen überwiegend gesetzte Gegner zufrieden. Hier die Ergebnisse im Detail:

Alexander Marinkovic/Yannick Stommel (SVB Brauereien) – Timo Hechler / Huy Minh Nguyen (Hessen, an Nr. 5 gesetzt) 13:21, 12:21

Neele Zimmermann – Katharina Rudert (Bayern, an Nr. 12 gesetzt) 21:18, 23:25, 10:21

Neele Zimmermann – Julia Meyer (NRW, an Nr. 5 gesetzt) 8:21, 12:21

Neele Zimmermann / Lara-Sophie Dreessen (Hamburg) – Jule Alberts / Selin Tuzcu (NRW) 16:21, 10:21

Ingo Zimmermann

Aus dem Advents- wurde ein Neujahrsturnier

Zum Jahresende 2016 sollte wie jedes Jahr ein Advents-Spaßturnier organisiert werden. Aus terminlichen Gründen musste das Turnier aber erstmalig auf Januar 2017 verlegt werden und wurde daher kurzerhand in Neujahrsturnier umbenannt. Ansonsten wurde wie die Jahre zuvor immer ein Satz Doppel gespielt, mit jeweils vor dem Spiel gelosten Paarungen (Männlein/Weiblein gemischt). Der Spieler bzw. die Spielerin mit den meisten gewonnenen Sätzen gewann das Turnier.



Insgesamt 31 Aktive aus unserer Abteilung und von unserem Spielpartner „Zehlendorf 88“ sowie diverse Zuschauer kamen

in der Forckenbeckstraße bei Speis, Trank und Musik zusammen. Dieses Jahr konnten Patrick H. auf Herrenseite mit neun und Anke U. auf Damenseite mit sieben gewonnenen Spielen (beide aus Zehlendorf) das Turnier für sich entscheiden. Gratulation!

Tai Truong



Tennis Gatow

Immer wieder Caro und Reiner, wer denn sonst? – mochte so mancher in unserer Halle gedacht haben, aber dieses Mal war es ganz schwer.

In einem ganz engen Finale gab es ständige Führungswechsel, bis es im letzten Drittel eindeutiger wurde und unser Pro-Sport-Team Carolin Hasse und Reiner Mager das Turnier dann doch wieder für sich entscheiden konnte. Erbitterte Gegenwehr kam von Claudia Ehlen und Ulli Schmitz von unserem Nachbarclub aus Hohengatow. Sie hatten unsere Winterrunde, für die sich 15 Mixed-Paare unserer Sportgruppe gemeldet hatten, aufgefüllt.



Gefreut haben sich die Spieler, aber auch die Vereinsführung, über die vielen Zuschauer, es waren über 30, die den Weg zu den Endspielen gefunden hatten und für gute Stimmung sorgten. Das Spiel um Platz 3 gewannen Martina und Frank Weidemann gegen Katharina und Uli Schleicher in einem ebenfalls hoch spannenden Match. Die Übergabe des schon legendären Wanderpokals sowie der Tennispoint-Gutscheine erfolgte in unserem Clubhaus durch unseren Hallenverantwortlichen Horst Freidank. Ihm möchte ich recht herzlich danken für die schon mehrfache Organisation, für die Idee und die „Vaterschaft“ für diese Veranstaltung, die sich schon über einige Jahre einer lebhaften Beteiligung erfreut.

Wir hoffen auch im Oktober wieder auf viele Teilnehmer.

Klaus Grütz

Spannende Finalsspiele in der Winter-Mixed-Runde

Erfreuliche viele Zuschauer waren dabei



Termine

- | | | |
|------------|--|-------------------|
| Mo., 1.5. | Verbandsheimspiel der D50-Meisterklasse | 14.00 Uhr |
| Fr., 12.5. | Jahresversammlung mit Vorstandswahlen | 19.30 Uhr |
| So., 14.5. | Muttertagsbrunch in der Gastronomie | 10.00 – 14.00 Uhr |



Sport-
gruppe
Gatow

Einladung zur Jahresversammlung der Sportgruppe Gatow am 12. Mai

Liebe Mitglieder der Sportgruppe Gatow, hiermit laden wir Sie zu unserer Jahresversammlung am

12. Mai 2017 um 19.30 Uhr in unserem Clubhaus am **Kladower Damm 45** ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
 - 2.1. Ehrungen
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Sportwarte Tennis, Segeln und Rudern
5. Jahresabschluss 2016
6. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Vorstands
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
 - Wahl des Vorsitzenden
 - Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden / Sportgruppenwarte
 - Wahl der Kassenwarte
 - Wahl des Technikwarte
 - Wahl des Schriftwarte
9. Haushaltsplan 2017
10. Anträge (müssen 8 Tage vorher schriftlich eingereicht werden)
11. Verschiedenes

Der Vorstand